

## Wanderreise in die Extremadura/Spanien

8 Tage: So. 14. April 2019 - So. 21. April 2019

**485 € /Pers. min. 5, max 12 Personen ,**  
**EZ-Zuschlag 140 Euro**

inbegriffen: \* 7 Übernachtungen m. Frühstück im Landhotel im DZ  
 \* Transfer vom und zum Flughafen Madrid  
 \* 5 begleitete Wandertouren incl. Transfers  
 \* deutsche Reiseleitung

### Wandern auf den Pfaden der Römer und Mauren

Wir bieten einen ruhigen und erholsamen Urlaub in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Farbenfrohe und blühende Dehesas im Frühjahr und bizarre Felsenlandschaften vulkanischen Ursprungs aus Urzeiten ermöglichen bei den Wanderungen spektakuläre Bilder. Unsere Touren gehen entlang von Fluss- und Bachauen und durch leicht wellige Hügellandschaften mit Höhenunterschieden bis zu 600 HM, i.d.R. vom Ausgangspunkt stetig bergauf und anschließend bergab. Bei den Rundkursen führen wir sie durch unterschiedlichste Landschaften. Ob durch typische Dehesas, durch Pfingstrosen- oder wilde Lavendelfelder, das Farbenspektrum der Natur wird sie mit all seiner Schönheit verwöhnen. Darüber hinaus werden sie auf den Touren vieles entdecken können: Insbesondere die Gegend zwischen Trujillo, Cáceres und Mérida ist aufgrund ihrer Geschichte wie ein offenes frei zugängliches Museum, überall befinden sich Reste und Ausgrabungen aus Zeiten bis vor 3000 Jahren, einzigartig und einmalig in Europa, auch für Nicht-Archäologen ein absolutes Erlebnis!

Als Unterkunft dient uns eine ländliches Hotel in einem typischen kleinen extremenischen Dorf in der Nähe von Trujillo. Das Familienhotel verfügt über 14 Zimmer, alle mit eigenem Bad, schöner Aussenterrasse, Restaurant und Bar und im Sommer über einen Aussenpool. Es ist sehr ruhig am Ortsrand gelegen.



#### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag Anreise

Individuelle Anreise nach Madrid und anschl. gemeinsamer Transfer im Minibus/PKW vom Flughafen zum Hotel in der Nähe von Trujillo.

#### 2. Tag Wanderung auf den Spuren der Kelten

Nach einem kurzen Transfer ins Nachbardorf beginnt die ca. 12 km lange und fast ebene romantische Wanderung entlang des Flusses Tamuja. Es geht vorbei an einer römischen Brücke, verschiedenen alten imposanten Wassermühlen und über Dehesas mit all seinen Tieren und kuriosen Landschaften. Wir besichtigen die Ausgrabungen eines alten Dorfes aus der Eisenzeit und Zeugnissen der damaligen Eisenverhüttung, durchqueren Felder von Pfingstrosen und gelangen dann wieder ins Dorf. Dort besuchen wir - wenn möglich - eine der vielen extremenischen Käsemanufakturen und können natürlich auch verschiedenen Käse probieren. Unterwegs werden wir ein Picknick machen. Abends können wir im Hotel essen.

#### 3. Tag Wanderung "römische Mühlenroute" mit Besuch des Dorfes Montánchez

Nach einer halbstündigen Anfahrt geht es zu Fuss entlang einer Schlucht bergauf auf Pfaden des alten Mühlenwegs. Dort wurden zu Römerzeit bis zu 100 Wassermühlen betrieben und noch heute ist eine große Zahl der Anlagen vorhanden. Durch einen kleinen Kastanienwald erreichen wir das urige Dorf Montánchez, das wegen seinem optimalen Klima zur Reifung des Iberico-Schinkens vom schwarzen Schwein bekannt ist. Nach dem Besuch des typischen Stadtkerns und der alten Burgruine mit den tollen Fernsichten können wir uns eine Mittagspause in einen der



## Wandern auf den Pfaden der Römer und Mauren



kleinen Bars oder auf dem Marktplatz gönnen. Auf Wunsch können wir auch noch eine Schinkenbodega besichtigen anschließender Verköstigung. Dann geht es über alte Römerwege durch die Sierra de Montánchez zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. (Rundkurs ca. 14 km, 300Hm)

### 4. Tag Wanderung Los Barruecos, Sightseingtour Museum Vostell und Cáceres

Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Malpartida zum Museum Vostell, dessen Gebäude früher eine ehemalige Schafschersstation des alten Viehweges war. Wolf Vostell (1932-1999) hat dieses Anwesen vollständig renoviert. Heute sind dort seine beeindruckenden gesellschaftskritischen Werke ausgestellt, aber auch die interessante Geschichte über die Schafhaltung, Viehwege etc. Direkt nebenan liegt eine bizarre Felsenlandschaft mit riesigen Granitformationen vulkanischen Ursprungs mit dem Namen Los Barruecos, wo auch Reste von einem römischen Dorf aber auch Einzelgrabstätten aus der Steinzeit zu finden sind. In einer kurzen Wanderung von ca. 6 km erkunden wir die verschiedenen Funde, die einen unvergesslichen Eindruck bei jedem hinterlassen werden. In Malpartida haben wir die Möglichkeit in einem landestypischen Restaurant einzukehren. Weiter geht es zu den Bergen der Sierra de la Mosca mit seinem wunderbaren Ausblick auf die Stadt Cáceres. Danach besichtigen wir die mittelalterliche Welterbestätte und besuchen auch das Archäologische Provinzialmuseum Cáceres mit seiner arabischen Zisterne. Anschließend hat jeder die Möglichkeit sich die Stadt auf eigene Faust zu erschließen, bevor wir wieder ins Hotel zurück fahren.



### 5. Tag Wanderung in den Bergen des San Christobal

Heute startet eine etwas anspruchsvollere Wanderung in Almoharín, die am lokalen Wandertag Anfang Mai von hunderten Wanderbegeistern aus der Umgebung durchgeführt wird. Über verschiedene Pfade geht es hinauf in die Sierra de San Christobal. Der Start des ca. 12 km langen Rundkurses ist in dem für seine Feigenbonbons bekannten Dorf Almoharín. Zuerst wandern wir zunächst über eine breite Sandpiste, dann langsam über schmale Pfade hinauf bis in die Nähe des Gipfels mit vielen Stopps, um die atemberaubenden Aussichten über die Weiten des Flusses Guadianas bis zur Spitze von Montánchez und den umliegenden Bergen zu genießen. Dort können wir ein Picknick machen. 330 Höhenmeter sind zu überwinden.



### 6. Tag Ruhetag oder optional Tagesausflug nach Mérida

Heute haben wir den Tag zur freien individuellen Gestaltung. Alternativ zum Ruhetag können wir optional auch nach Mérida fahren, dort durch die historische Stadt bummeln, einkaufen oder in eine der vielen Bars oder Restaurants verweilen.

### 7. Tag Wanderung und Besichtigung des Nationalparks Monfragüe

Die heutige Tagestour geht in den bekannten Nationalpark Monfragüe. Zunächst fahren wir hoch zur Burg, wo man einen atemberaubenden Ausblick über den Park hat und wo wir das einmalige Erlebnis haben können, dass Gänsegeier direkt über unseren Köpfen fliegen. Ein schmaler 2 km langer Fussweg führt uns auf die andere Seite ins Tal des Tajo, wo wir ein kurzes Stück bis ins Zentrum des Parkes weiterfahren. Dort beginnt eine ca. 9 km lange Wanderung, teilweise entlang eines der kleinen Zuflüsse des Tajos, immer leicht berauf und berab auf schmalen Wegen, über Felsen, Stufen und auf Stegen entlang. Auf halber Strecke können wir wieder ein leckeres Picknick bereiten. Nach der Wanderung werden wir noch zu einem bekannten Aussichtspunkt fahren um die verschiedenen Vögel des Nationalparks zu beobachten. Auf dem Rückweg besuchen wir noch kurz das Mittelalterstädtchen Trujillo mit seiner arabischen Festung, das Geburtsstadt des Eroberers Pizarro ist.



### 8. Tag Heimreise

Gemeinsam geht es zum Flughafen nach Madrid, wo jeder seine individuelle Heimreise antritt.

Bei Interesse bitte Kontakt über : [info@cadice-ev.com](mailto:info@cadice-ev.com)

